

5. Februar 2018

**URAUFFÜHRUNG *A WINTERY SPRING* IN KOMBINATION MIT  
SZENISCHER ERSTAUFFÜHRUNG *IL SERPENTE DI BRONZO* IM BOCKENHEIMER DEPOT**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur achten Premiere der Spielzeit 2017/18 an der Oper Frankfurt (bzw. zu einer Folgevorstellung) möchte ich Sie hiermit recht herzlich einladen:

Donnerstag, 22. Februar 2018, um 19.30 Uhr im Bockenheimer Depot

Premiere / Uraufführung

**A WINTERY SPRING (EIN WINTERLICHER FRÜHLING)**

Dramatisches Lamento in drei Szenen von Saed Haddad (\*1972)

Text nach Gedichten von Khalil Gibran

Kompositionsauftrag der Oper Frankfurt und des Ensemble Modern

In englischer und arabischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere / Szenische Erstaufführung

**IL SERPENTE DI BRONZO (DIE BRONZENE SCHLANGE)**

Kantate ZWV 61 von Jan Dismas Zelenka (1679-1745)

Text von Stefano Benedetto Pallavicini nach dem Alten Testament

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Kooperation der Oper Frankfurt mit dem Ensemble Modern

Musikalische Leitung: Franck Ollu

Regie: Corinna Tetzl

Bühnenbild: Stephanie Rauch

Kostüme: Wojciech Dziedzic

Licht: Marcel Heyde

Video: Mario Spiegel

Dramaturgie: Zsolt Horpácsy

Mit freundlicher Unterstützung der Aventis Foundation, des Kulturfonds Frankfurt RheinMain und des Frankfurter Patronatsvereins – Sektion Oper

Ich bitte hiermit um Veröffentlichung dieser Termine.

Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten erreichen Sie mich unter der Nummer 069 – 212 46 727. Meine Faxnummer lautet 069 – 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).

Mit herzlichem Dank für die Zusammenarbeit und freundlichen Grüßen

Holger Engelhardt  
Pressereferent

Premiere / Uraufführung

**A WINTERY SPRING (EIN WINTERLICHER FRÜHLING)**

Dramatisches Lamento in drei Szenen von Saed Haddad (\*1972)

Text nach Gedichten von Khalil Gibran

Kompositionsauftrag der Oper Frankfurt und des Ensemble Modern

In englischer und arabischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere / Szenische Erstaufführung

**IL SERPENTE DI BRONZO (DIE BRONZENE SCHLANGE)**

Kantate ZWV 61 von Jan Dismas Zelenka (1679-1745)

Text von Stefano Benedetto Pallavicini nach dem Alten Testament

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Kooperation der Oper Frankfurt mit dem Ensemble Modern

Musikalische Leitung: Franck Ollu

Regie: Corinna Tetzl

Bühnenbild: Stephanie Rauch

Kostüme: Wojciech Dziedzic

Licht: Marcel Heyde

Video: Mario Spiegel

Dramaturgie: Zsolt Horpácsy

*A Wintery Spring*

Sopran: Alison King

Alt: Deanna Pauletto

Bassbariton: Brandon Cedel

*Il serpente di bronzo*

Egla: Cecelia Hall

Namuel: Judita Nagyová

Dio: Brandon Cedel

Azaria: Dmitry Egorov

Mose: Michael Porter

Statisterie der Oper Frankfurt; Ensemble Modern

Mit freundlicher Unterstützung der Aventis Foundation, des Kulturfonds Frankfurt RheinMain und des Frankfurter Patronatsvereins – Sektion Oper

Das dramatische Lamento *A Wintery Spring (Ein winterlicher Frühling)* des in Jordanien geborenen und seit 2002 in Deutschland lebenden Komponisten **Saed Haddad** (\*1972) setzt sich – ohne eine konkrete Geschichte über den Arabischen Frühling erzählen zu wollen – mit den aktuellen politischen wie sozialen Strukturen und Haltungen im Nahen Osten auseinander, auf der Suche nach Wegen, die Menschen und Traditionen miteinander verbinden könnten. Der Text dieses Kompositionsauftrags von Oper Frankfurt und **Ensemble Modern** basiert auf Gedichten des libanesischen Schriftstellers **Khalil Gibran** (1883-1931), dessen zentrale Themen Leben, Tod und Liebe sind. Kombiniert wird das dramatische Lamento mit der szenischen Erstaufführung der Kantate *Il serpente di bronzo (Die bronzene Schlange)* des böhmischen Barockkomponisten **Jan Dismas Zelenka** (1679-1745), in der Gott das zweifelnde Volk Israel mit einer Schlangenplage bestraft, so dass es schließlich seine Verfehlungen erkennt.

Die musikalische Leitung liegt bei dem französischen Dirigenten **Franck Ollu**, dessen künstlerische Arbeit ihn bereits seit vielen Jahren eng mit dem Ensemble Modern verbindet. Aktuell dirigiert der Spezialist für Neue Musik einen weiteren Doppelabend, bestehend aus Wolfgang Rihms *Das Gehege* in Kombination mit Luigi Dallapiccolas *I prigioniero* am Théâtre Royal de la Monnaie in Brüssel sowie im Anschluss an der Staatsoper Stuttgart. **Corinna Tetzl** (Regie) war der Oper Frankfurt von 2011/12 bis 2016/17 als Regieassistentin verbunden und inszenierte hier u.a. 2015 die Uraufführung von Lior Navoks *An unserer Fluss* im Bockenheimer Depot. Die Sängerbesetzung besteht fast vollständig aus Mitgliedern des Ensembles und des Opernstudios der Oper Frankfurt, darunter in *A Wintery Spring* **Alison King** (Sopran) und **Brandon Cedel** (Bassbariton) sowie in *Il serpente di bronzo* **Cecelia Hall** (Egla), **Judita Nagyová** (Namuel), **Brandon Cedel** (Dio) und **Michael Porter** (Mose). Die kanadische Altistin **Deanna Pauletto** gibt in der Uraufführung ihr Hausdebüt, während der russische Countertenor **Dmitry Egorov** (Azaria) hier regelmäßig zu Gast ist, zuletzt als Sorceress in Purcells *Dido and Aeneas*.

**Premiere / Uraufführung** (*A Wintery Spring*) / **Szenische Erstaufführung** (*Il serpente di bronzo*):

Donnerstag, 22. Februar 2018, um 19.30 Uhr im Bockenheimer Depot

**Weitere Vorstellungen:** 24., 26. Februar, 1., 4., 5. März 2018, jeweils um 19.30 Uhr

**Preise:** € 25 bis 80 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) erhältlich.